

EANS-Adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG veröffentlicht Halbjahresergebnis 2011: Sehr erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung - Anhaltend starker Auftragseingang im zweiten Quartal

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Ternitz/Wien, 18. August 2011. Das erste Halbjahr 2011 war für die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) von einer gegenüber dem Vorjahres-Vergleichszeitraum überaus erfreulichen Umsatz- und Ergebnisentwicklung gekennzeichnet. Der Halbjahres-Umsatz 2011 stieg gegenüber 2010 um 52 % von MEUR 127,6 auf MEUR 194,4. Das operative Halbjahres-Ergebnis (EBIT) lag mit MEUR 40,1 nach MEUR 14,2 um 183 % über dem Vorjahres-Vergleichswert. Dies entsprach einer EBIT-Marge von 20,6 % (nach 11,1 % im ersten Halbjahr 2010).

"Die gute Geschäftsentwicklung betraf im Wesentlichen alle Segmente der SBO gleichermaßen und ermöglichte einen beachtlichen Umsatzanstieg. SBO konnte daher gegenüber dem Vorjahres-Vergleichszeitraum auch eine bessere Kapazitätsauslastung und Fixkostenabdeckung erzielen. Diese Faktoren und der Umsatzanstieg ermöglichten die starke Ergebnisverbesserung," kommentiert Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG den Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2011.

Die hohe Nachfrage nach SBO-Produkten spiegelte sich in einem sehr starken Auftragseingang wider, der im ersten Halbjahr mit MEUR 208 rund 25 % über dem bereits vom Aufwärtstrend nach der Krise geprägten Vorjahres-Vergleichswert von MEUR 166 lag. Der Auftragsstand zum Halbjahresstichtag 30.06.2011 war mit MEUR 137,1 nach MEUR 116,7 zum 30.06.2010 ebenfalls höher.

Auch das Ergebnis vor Steuern lag mit MEUR 34,7 (nach MEUR 11,5 im ersten Halbjahr 2010) auf attraktivem Niveau und entsprach einer EGT-Marge von 17,8 % (nach 9,0 %). Der Gewinn nach Steuern konnte um 204 % gesteigert werden und betrug im ersten Halbjahr 2011 MEUR 23,6 gegenüber MEUR 7,8 im Vorjahresvergleichszeitraum. Dies entspricht einem Halbjahres-Gewinn je Aktie von EUR 1,46 (2010: EUR 0,49).

Der leichte Anstieg der Nettoverschuldung zu Jahresmitte auf MEUR 68,1 (nach MEUR 48,9 zu Jahreswechsel 2010/11) war einer Aufstockung des Working Capital's in Folge einer Ausweitung des Geschäftsvolumens zuzurechnen. Das Gearing der SBO lag damit zu Jahresmitte 2011 bei 26,6 % (nach 8,3 % per 30.06.2010).

Ausblick

Auch im zweiten Halbjahr 2011 ist grundsätzlich mit einer anhaltend positiven Entwicklung der Oilfield Service-Industrie zu rechnen, wenngleich die internationalen Konjunkturrisiken durch die zuletzt aufgetretenen Turbulenzen auf den Welthandelsmärkten deutlich zugenommen haben. Solange aber die Nachfrage nach Öl und Gas - insbesondere aus den anhaltend boomenden Emerging Markets - auf hohem Niveau verbleibt, ist weiterhin eine positive Branchenkonjunktur zu erwarten. Diese würde durch den aktuellen Ölpreis noch zusätzlich gestützt.

Aus heutiger Sicht ist daher für die Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG im zweiten Halbjahr 2011 mit einem freundlichen Marktumfeld und einer guten Nachfrage zu rechnen. Allerdings kann sich dieser Trend bei einem globalen Konjunkturerinbruch sehr rasch umkehren. SBO hat jedenfalls Vorkehrungen getroffen, auch auf dieses Szenario - durch Anpassung der Kapazitäten - umgehend reagieren zu können. Die niedrige Verschuldung und die gute Liquidität des Unternehmens bilden in diesem Fall einen entsprechenden Sicherheitspolster.

Der mittel- und langfristige Trend, wonach nur durch vermehrte Bohrtätigkeiten und zunehmend komplexere Technologien die steigende Nachfrage nach Öl und Gas befriedigt werden kann, bleibt unverändert aufrecht und ist auch in Zukunft ein stabiler Wachstumstreiber für die Nachfrage nach Produkten der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich, in MEUR

~
1-6/2011 1-6/2010 Veränderung
Umsatz 194,4 127,6 + 52,4 %
EBIT 40,1 14,2 + 182,6 %
EBIT-Marge (%) 20,6 11,1
Ergebnis vor Steuern 34,7 11,5 + 200,4 %
Ergebnis nach Steuern 23,6 7,8 + 204,4 %
EPS in EUR * 1,46 0,49 + 199,8 %
Mitarbeiter ** 1.368 1.135 + 20,5 %

~
* auf Basis der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktienzahl
** Stichtag 30.06.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

=====

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigte per 30.06.2011 weltweit 1.368 Mitarbeiter (31.12.2010: 1.275), davon in Ternitz/Niederösterreich 392 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 603.

Rückfragehinweis:

Florian Schütz, Head of Investor Relations
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
Tel: +43 2630/315 DW 251, Fax: DW 501
E-Mail: f.schuetz@sbo.co.at

*Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
Hauptstrasse 2
A-2630 Ternitz
Telefon: 02630/315110
FAX: 02630/315101
Email: sboe@sbo.co.at
WWW: <http://www.sbo.at>
Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000946652
Indizes: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service